

Veranstaltungs- programm

F 2317/19

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER HEIMAUF SICHT

01.04.2019, 09.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Dirk Bange

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration in Hamburg

Prof. Dr. Florian Gerlach (angefragt)

Evangelische Hochschule Rheinland-Westphalen-Lippe, IJOS GmbH

Martin Isermeyer

Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk

Bettina Stobbe

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Prof. Dr. phil. Joachim Merchel

Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen

LEITUNG

Max Rössel

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

INHALT

Auf verschiedenen Ebenen wird derzeit eine Weiterentwicklung der Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (§§ 45 ff. SGB VIII) diskutiert. Das KJSG enthielt bereits mehrere Neuerungen für die Heimaufsicht, doch der Gesetzesentwurf blieb letztlich im Bundesrat stecken. Auch wenn die Inhalte des Gesetzesentwurfs nach wie vor kontrovers diskutiert werden, besteht jedenfalls ein Konsens dahingehend, dass sich die Heimaufsicht weiterentwickeln muss. Auch der Koalitionsvertrag bekennt sich zu einer Weiterentwicklung des Jugendhilferechts auf Basis des KJSG.

Gegenstand der Veranstaltung sollen daher, neben der Reflexion über die Heimaufsicht im Allgemeinen, die im Reformprozess kontrovers diskutierten Themen, wie das Kriterium der Zuverlässigkeit des Trägers, der Einrichtungsbegriff oder die Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Trägers sein. Darüber hinaus soll die Wechselwirkung zwischen Heimaufsicht und Qualitätsentwicklung näher beleuchtet werden.

ZIELE

Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen auf dieser Fachtagung aktuelle Herausforderungen der Praxis, erkannte Reformbedarfe und konkrete Reformvorschläge erörtert und so ein bundesweiter Austausch ermöglicht werden.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe; Expert/innen aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Verbänden.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 01.04.2019

Uhrzeit

09.45	Anmeldung
10.15	Begrüßung und Eröffnung <i>Max Rössel</i>
10.30	Die Aufsichtsfunktion der Landesjugendämter <i>Dr. Dirk Bange</i>
11.15	Rückfragen und Diskussion
11.30	Kaffeepause
11.45	Reform der Heimaufsicht? <i>Prof. Dr. Florian Gerlach (angefragt)</i>
12.30	Rückfragen und Diskussion

12.45	Mittagsimbiss
13.45	Reformbestrebungen in der Heimaufsicht aus Sicht der Praxis der freien Träger <i>Martin Isermeyer</i>
14.15	Rückfragen und Diskussion
14.30	Kaffeepause
14.45	Der Begriff der Zuverlässigkeit des Trägers – Qualitätskriterien als Orientierungshilfe? <i>Bettina Stobbe</i>
15.15	Rückfragen und Diskussion
15.30	Pause
15.45	Wie nah sind sich Heimaufsicht und Qualitätsentwicklung? <i>Prof. Dr. phil. Joachim Merchel</i>
16.15	Rückfragen und Diskussion
16.45	Ende der Veranstaltung
17.15	Abendessen

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Garden Berlin Mitte Hotel
Osloer Straße 116 a
13359 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Max Rössel, Ass. jur.
wiss. Referent Deutscher Verein
Telefon: +49(0)30 62980-220
roessel@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Richter, John
Telefon: +49(0)30 62980-606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

128,00 Euro

Nichtmitglieder

160,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-19-aktuelle-entwicklungen-heimaufsicht

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de